Ausgabe 3/2026

SPÖ Frankenburg am Hausruck

Frankenburger Rundschau

Wir wünschen besinnliche Stunden und ein gutes neues Jahr!



Winter in Frankenburg

WIR INFORMIEREN:

- Vizebürgermeister Ing. Franz Zeilinger
- Kinderferienspaß und Schmankerl Frühschoppen
- Aktuelles
- 70 Jahre Kons. Johann Baumann
- Pensionistenverband
- Wasserzählgarnituren
- Tipps
- Wohin mit dem Müll
- AK ist nützlich
- SPÖ Landesseite

Wir danken den Frankenburger Betrieben …

… für ihre finanzielle Unterstützung beim beliebten SPÖ-Kalender und der Frankenburger Rundschau. Als Ortspartei sind wir stets bemüht, die bestmögliche Arbeit für unser schönes Frankenburg zu leisten. Ohne den Beitrag der regionalen Wirtschaftstreibenden wäre dies nicht in diesem Ausmaß möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass im Slogan „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ viel Wahres steckt. Lokal einzukaufen stärkt unsere Gemeinde, fördert die Gemeinschaft und ist für die gesamte Region sicher die klügere Wahl.



















Vizebürgermeister Ing. Franz Zeilinger

Gemeinsam für Frankenburg ins neue Jahr



Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Mit dieser Ausgabe unserer SPÖ-Parteizeitung blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und zugleich mit Zuversicht nach vorne. Die Advent- und Weihnachtszeit lädt dazu ein, Bilanz zu ziehen, Danke zu sagen und neue Kraft zu schöpfen. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde sind.

Als Vizebürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen, für die Menschen in Frankenburg da zu sein, ihre Anliegen ernst zu nehmen und unsere Heimatgemeinde gemeinsam positiv weiterzuentwickeln.

Im letzten Quartal gab es auch Veränderungen in unserer Gemeinderatsfraktion. Alexander Bachinger und Bianca Beer haben ihre Mandate aus privaten Gründen zurückgelegt. Ich bedanke mich bei beiden herzlich für ihren Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihr Engagement für unsere Gemeinde.

Gleichzeitig freue ich mich, zwei engagierte Persönlichkeiten in unserem Team begr üßen zu dürfen. Mit Stefan Wolkerseder kehrt ein erfahrener Gemeinderat zurück, der viel Wissen aus seiner langjährigen Tätigkeit mitbringt. Auch Ursula Fritsch kennt als bisherige Ersatzgemeinderätin die Gemeindearbeit bereits gut und wird unsere Fraktion mit ihrem Engagement und neuen Ideen bereichern.

Auch 2027 stehen wichtige Aufgaben vor uns. Die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, die Unterstützung von Familien und Vereinen sowie eine hohe Lebensqualität für Jung und Alt bleiben zentrale Anliegen. Dabei sind mir ein offener Dialog und gemeinsame, gute Lösungen für Frankenburg besonders wichtig.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihren Ideen und Anliegen einzubringen. Gemeinsam können wir viel für unsere Heimatgemeinde bewegen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht für das Jahr 2027.

Euer
Vizebürgermeister Franz Zeilinger

PHYSIO AS
PHYSIOTHERAPIE
ANDREAS STIEGLER
Tel.: 0676/3612427

TERRA CONSUL GMBH

Pöllmann KFZ-Technik GmbH
Au 1, 4873 Frankenburg
07683 7426
buero@poellmann-kfz.at

Landtechnik & Service GmbH
Seifriedsberger
Hydraulik • Reifen • Kommunalgeräte • Ersatzteile

Hausruck - Dach

Anton HABRING
MÜHLE & MISCHFUTTERWERK
FRANKENBURG
Schnöllhof 2 • 0 76 83 / 7145
UST-ID Nr.: ATU24565904 | pastus + AMA Gütesiegel tauglich

HUEMER
LANDMASCHINENTECHNIK

DISSLBACHER
RAUMGESTALTUNG

Die Dorfer Metzger

GARTENGESTALTUNG
BLUMENHAUS BUTTINGER
kreativ | bodenständig | kompetent
4860 Lenzing, Atterseestr. 65, Tel. 07672 / 92 9 36
4872 Neukirchen/Vöckla, Lichteneggerstr. 2/2
www.blumenhaus.at

KIMI fashion

SCHNÖTZLINGER
VOLVO TRUCKS & RENAULT TRUCKS PARTNER

HUTZL Cafe Bäckerei
Silke Hutzl
Marktplatz 16
Tel: 07683/60337
www.hutzl.at



SPARKASSE
Frankenburg

Kinderferienspaß und Schmankerl Frühschoppen



Auch in diesem Jahr war der Ferienspaß wieder ein riesiges Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen. Bei insgesamt 22 abwechslungsreichen Terminen durften wir stolze 500 Teilnahmen zählen! Das bunte Programm ließ keine Wünsche offen – vom schwungvollen Kids-Dance-Workshop über den Kinderschwimmkurs bis hin zur abenteuerlichen Waldpädagogik im Redltal war für alle etwas dabei.

Den krönenden Abschluss bildete der gemütliche Schmankerl Frühschoppen, der von den Redlbachern stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde. Dabei wurden über 270 Essen ausgegeben. Ein ganz besonderer Dank gilt dafür unserer charmanten Niki Zoister und unserem Spitzenkoch Matthias Schmeisser die die Küche geschmissen und unsere Gäste in hervorragender Qualität verköstigt haben!



Mit großem Stolz blicken wir auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück, die weit über eine Generation hinausreicht: „Seit 33 Jahren das beste Programm für den Sommer!“ Was vor über drei Jahrzehnten mit viel Herzblut begann, ist heute aus dem Sommerkalender unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.
Ein riesiges Dankeschön gilt den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den engagierten Vereinen, allen Eltern sowie natürlich unseren neugierigen Kindern – ihr alle macht diesen Ferienspaß jedes Jahr aufs Neue zu etwas ganz Besonderem und unvergesslich!





SPÖ Frankenburg am Hausruck

HAAR& KOSMETIK
ELKE BLECKENWEGNER-LAMMER
Zipferstraße 15
4873 Frankenburg
Telefon 0 76 83 / 20 0 20
Fax DW 44
E-Mail haar.kosmetik@aon.at
www.haar-kosmetik-elke.at
Di. – Do. 8.00 – 18.00
Fr. 8.00 – 19.00, Sa. 7.30 – 14.00
Nach Terminvereinbarung

SILKES SALON
Strattnerweg 20
4873 Frankenburg
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:
07683 / 60 222
Jeden Dienstag mobil unterwegs

DANIELA STIEGLER
FrisörHandwerk
Daniela Stiegler • Telefon 0676/96 10 710
Innerleiten 7 • 4873 Frankenburg

HUEMER ZIMMEREI GMBH

Raiffeisen Region Vöcklabruck

„Wirt z' Hoblschlag"
Gasthaus Födinger
Hoblschlag 5
4873 Frankenburg a.H.
Tel. 07683/8672

KAROSSERIE-KFZ-FACHBETRIEB
WENNINGER
FRANKENBURG 07683/50150
office@wenninger.at
www.wenninger.at

GENUSSS DACHL
RESTAURANTS · CAFÉ · BAR

NEUE HEIMAT

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
AIGNER · FISCHER · AIGNER
RECHTSANWALTSPARTNERSCHAFT
!! IN FRANKENBURG !!

Natur Stück
Isabellas Kreativwerkstatt

Gasthaus
AUERHAHN
Inhaber
Familie Schrattenecker
4873 Frankenburg, Platzl 3
Telefon: 07683/8344
"Das etwas gemütlichere Gasthaus"

TIERARZTPRAXIS
MAG.VET.MED. ELISABETH HUEMER

Verkehr bei Schule

Wir bitten euch alle um besondere Vorsicht im gesamten Bereich rund um die Schule! Für einen sicheren Schulweg unserer Kinder sind wir alle gemeinsam verantwortlich. Rund um das Schulgelände – und ganz besonders bei der Zufahrt zwischen dem Haus Kaser (ehem. Drogerie Maritsch) und dem Haus Lechner. Es kommt dort leider immer wieder zu gefährlichen Situationen, die leicht zu vermeiden wären.

Damit alle Kinder sicher ankommen, helfen uns schon ein paar einfache Dinge im Alltag:

- **Zu Fuß gehen:** Wenn es euer Schulweg zulässt, lasst eure Kinder gerne zu Fuß gehen. Die Bewegung an der frischen Luft tut ihnen gut, stärkt ihre Selbstständigkeit und entspannt die Verkehrssituation vor der Schule spürbar.
- **Kiss & Go nutzen:** Wenn ihr mit dem Auto kommt, nutzt zum kurzen Ein- und Aussteigen bitte die ausgewiesenen Kiss & Go-Zonen aus dem überarbeiteten Verkehrskonzept.
- **Parken beim Warten:** Falls ihr beim Abholen etwas warten müsst, weicht bitte auf die regulären Parkplätze aus, damit die Zufahrt frei bleibt.
- **Tempo drosseln:** Auf der Hauptstraße gilt das freiwillige Tempo 30 – besonders zu den Schulzeiten sorgt ein ruhigeres Tempo für deutlich mehr Sicherheit.

Herzlichen Dank für eure Rücksichtnahme und eure Unterstützung im Alltag!

Neue Wanderwege Karte

Wer etwas zur Ruhe kommen und unsere schöne Gegend zu Fuß oder mit dem Rad entdecken möchte, findet in der aktualisierten Frankenburger Wanderkarte den idealen Begleiter. Hans Baumann hat sie in mühevoller Kleinarbeit auf den neuesten Stand gebracht – so entdecken selbst gebürtige Frankenburgerinnen und Frankenburger noch ganz neue Wege. Besonders freut uns außerdem, dass der Aussichtsturm am Göblberg nach den notwendigen Sanierungsarbeiten bis zu den nächsten Ausbesserungsmaßnahmen im Frühling nun wieder geöffnet ist.





Würdigung zum 70. Geburtstag von Johann Baumann

Ein Leben für Frankenburg und die Gemeinschaft

Zum 70. Geburtstag dürfen wir einem Menschen herzlich gratulieren, der über viele Jahrzehnte hinweg das politische, gesellschaftliche und kulturelle Leben unserer Gemeinde mitgestaltet und geprägt hat: unserem ehemaligen Bürgermeister und Ehrenbürger **Johann „Hans“ Baumann**.



Vor bereits 40 Jaren, 1985, begann mit dem Einzug in den Frankenburger Gemeinderat sein kommunalpolitischer Weg. 1997 wurde er erstmals zum 1. Vizebürgermeister gewählt. Als langjähriger Obmann des Kultur-, Jugend- und Sportausschusses war er unter anderem für das Marktfest und den Jugendtreff mitverantwortlich. Nach dem Rücktritt von Franz Sieberer wurde Hans Baumann Bürgermeister.

Bei der Bürgermeister-Direktwahl 2015 erhielt er als Kandidat der SPÖ 78,48 Prozent der gültigen Stimmen. Dieses deutliche Ergebnis kann auch als Ausdruck des großen Vertrauens gesehen werden, das er sich in der Frankenburger Bevölkerung erworben hatte. Die Bilanz seiner Bürgermeisterzeit kann sich sehen lassen. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Neugestaltung des Marktplatzes, der barrierefreie Umbau des Gemeindeamtes, die Erweiterung des Friedhofs, Verbesserungen bei Straßen, Gehwegen und Verkehrssicherheit sowie die Vorbereitung des großen Schulneubauprojektes.

22 Jahre lang war Hans auch Obmann des Trachtenvereins „D’Grünbergler“ und über 30 Jahre Mitglied der Landesleitung der oberösterreichischen Heimat- und Trachtenvereine. Besondere Verdienste erwarb er sich dort in der Jugendarbeit und der Pflege der Volkskultur. Für seine Verdienste um Volksbildung und Heimatpflege wurde er vom Landeshauptmann mit dem Titel Konsulent geehrt.

Die Natur und unsere schöne Heimat liegen Johann sehr am Herzen. So war er maßgeblich an der Entwicklung unseres umfassenden Wanderwegekonzeptes beteiligt. Daraus entstand ein Netz von rund 123 Kilometern Wanderwegen und 40 Kilometern Reitwegen. Auch nach seinem Ausscheiden als Bürgermeister kümmerte er sich weiterhin um das Wander- und Freizeitwegenetz sowie mit viel Herzblut und Akribie um die Gemeindechronik.

Seine langjährige Arbeit blieb nicht ohne besondere Anerkennung: Nach dem Ende seiner Amtszeit beschloss der Gemeinderat einstimmig, Johann Baumann für seine Verdienste um Frankenburg zum Ehrenbürger zu ernennen. Bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft würdigten alle Fraktionen besonders sein Bemühen, Dinge voranzubringen, seine Genauigkeit, sein Arbeitstempo und das gute Gesprächsklima, das ihm wichtig war.



Lieber Hans, dein 70. Geburtstag ist deshalb ein schöner Anlass, nicht nur zurückzublicken, sondern vor allem Danke zu sagen: Danke für deine jahrzehntelange Arbeit für die SPÖ, für die Gemeinde und ihre Menschen, für deine Verlässlichkeit, deine Bodenständigkeit und deinen Einsatz für unser Frankenburg.

Wir wünschen dir zu deinem 70. Geburtstag von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und noch viele schöne Jahre im Kreise deiner Familie und Freunde. Und wir hoffen, dass du Frankenburg und uns auch weiterhin mit deiner Erfahrung, deinem Wissen und deinem Engagement verbunden bleibst.

Lg
Franz Zeilinger und das Team der SPÖ Frankenburg

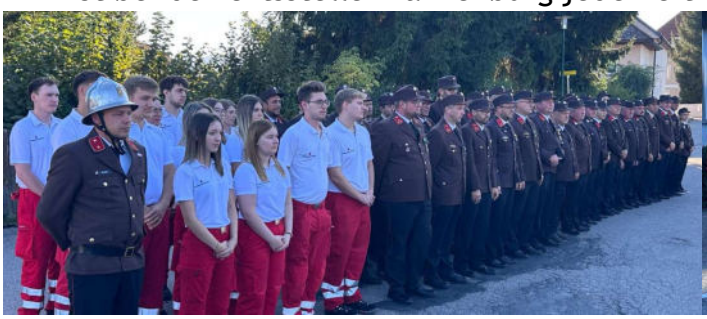
Neues Fahrzeug fürs Rotes Kreuz

Am 26. September war es endlich so weit: Das neue Fahrzeug der Ortsstelle Frankenburg wurde bei einem großartigen Fest, umrahmt von der Marktmusik, feierlich eingeweiht.

Die Ortsstelle Frankenburg des Österreichischen Roten Kreuzes besteht seit 1987 und gehört damit zu den jüngsten Standorten im Bezirk Vöcklabruck. Sie gewährleistet die rettungsdienstliche Versorgung der Region rund um die Uhr. An allen sieben Wochentagen sind durchgehend mindestens zwei ausgebildete Sanitäterinnen oder Sanitäter im Einsatz.

Wir möchten uns bei euch allen für euren wertvollen Dienst bedanken – und insbesondere bei Stefan Wenninger, Hans Hagler und Robert Pesendorfer für den mühevollen Aufbau unserer Ortsstelle.

Wer selbst im Rettungsdienst mitarbeiten oder beim Jugendrotkreuz einsteigen möchte, ist bei der Ortsstelle Frankenburg jederzeit willkommen.





Pensionistenverband Ortsgruppe Frankenburg

Auch zum heurigen Jahresende darf der Pensionistenverband auf ein Jahr mit vielen interessanten Aktivitäten, netten Begegnungen und vielen gemeinsamen, gemütlichen Stunden zurückblicken.

Unser Jahresprogramm bietet große Abwechslung und wird von unseren Mitgliedern gut in Anspruch genommen. Im März statteten wir den BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes mit selbstgebackenen Kuchen einen Besuch ab. In den Frühling sind wir mit unserer Muttertagsfeier mit Kaffee und Kuchen im Gasthaus Rupp gestartet.



Im Juni durften wir auf der Trattbergalm bei St. Koloman einen gemütlichen Tag verbringen. Neben der Brettljause konnten wir auch die musikalische Umrahmung durch den Hüttenwirt und unsere Musikanten Dominik Baumann und Hans Redlinger genießen.

Ein weiterer Ausflug führte uns im September auf die Tauplitzalm. Nachdem wir bei der Anreise die Sprungschanze am Kulm besichtigen konnten, genossen wir bei Prachtwetter gemütliche Stunden auf der Alm. Nach der Fahrt mit dem Bummelzug durch das wunderschöne Almengebiet und einem köstlichen Mittagessen war auch noch genügend Zeit für einen ausgiebigen Spaziergang. Um die dabei verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen, wurde bei der Heimfahrt noch im Grablerhof in Steinbach zu einer zünftigen Jause eingekehrt.



Natürlich haben wir auch heuer wieder unsere heimischen Wirte besucht. Beim Heringsschmaus beim Preuner Wirt, im Gasthaus Wenninger und bei der Wirtin z`Dorf wurden wir bestens betreut und konnten gemütliche Nachmittage verbringen.

Bei einer Exkursion zum Mostschurl in Jochling bekamen wir im Rahmen einer Betriebsführung einen guten Einblick in die Herstellung der ausgezeichneten Köstlichkeiten, die wir im Anschluss ausgiebig genießen konnten.

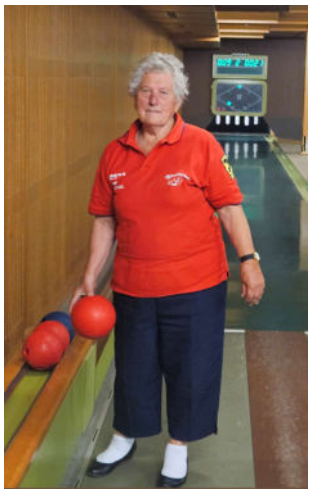
Der kulinarische Genuss kam auch beim Ausflug zur Fa. Gamper in Pitzenberg nicht zu kurz. Die allseits bekannten Hühnerflügerl haben auch der großen Gruppe der Frankenburger PensionistInnen gut gemundet.

Aber nicht nur Essen und Trinken stand bei uns am Programm, es ging auch sportlich zu.

Alle 14 Tage wird in Vöcklamarkt eifrig gekegelt, bei den Bezirksmeisterschaften konnten wir mit unserer „Mali“ Eggl wieder die älteste Teilnehmerin stellen.

Beim Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes war eine große Delegation unserer Ortsgruppe mit dabei und hat die Wanderroute von 5 bzw. 10 Kilometern sportlich bewältigt.

Den Abschluss der Outdoor-Aktivitäten bildete im Oktober eine Wanderung ins Gasthaus Edelweiß in Zipf. Nach dem zurückgelegten Marsch schmeckte die Jause besonders gut.



Besonderer Beliebtheit erfreuen sich unsere monatlichen Stammtische im Siedlerheim. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen gibt es wertvolle Informationen für die ältere Generation, im Vordergrund steht aber das gemütliche Beisammensein.

Als Obmann freut es mich besonders, dass wir auch heuer wieder zahlreiche neue Mitglieder in unserer Runde begrüßen konnten. Durch die Neueintritte zählen wir bezirksweit zu den jüngsten Ortsgruppen. Natürlich hoffe ich, dass wir auch 2027 wieder neue Mitglieder in unsere Runde aufnehmen dürfen.

Ich werde mich mit meinem Vorstandsteam bemühen, auch für 2027 wieder ein Programm zu gestalten, das für alle Altersschichten interessant ist.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden jeweils im Schaukasten bei der Fa. Disslbacher angekündigt. Natürlich stehe ich als Obmann jederzeit für Auskünfte (und selbstverständlich auch für Mitgliedsanmeldungen) zur Verfügung.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildet auch heuer wieder unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Preuner, wo unsere Mitglieder bei gutem Essen und schöner musikalischer Umrahmung schöne Stunden mit Gleichgesinnten verbringen können.

Noch eine kleine Vorschau:

Bereits jetzt möchte ich zu unserem traditionellen Faschingsball einladen, der am 9. Jänner 2027 im Gasthaus Preuner stattfindet.

Obmann Franz Sieberer

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Frankenburg

Vorsitzender: Franz Sieberer
0660/4500210



RAUCHFANGKEHRERBETRIEB
SCHOBESBERGER
FEUERLÖSCHER

HACKSCHNITZEL heizung
FRANKENBURG

...WIR VERWIRKLICHEN KUNDENWÜNSCHE!
KLEE-TECHNIK
PERSCHLING 6 – 4873 FRANKENBURG

Pöllmann & Partner
GmbH
Sanitär - Heizung - Pool
Elektrotechnik - Photovoltaik

vital fitness
BE ACTIVE

INSTALLATIONEN KASER
SANIERUNG, RENOVIERUNG, NEUBAU
INSTALLATEUR MEISTERBETRIEB
HAUPTSTRASSE 17
4873 FRANKENBURG AM HAUSRUCK
NOTFALLHOTLINE:
0664/88726655
VIA E-MAIL:
MAIL@INSTALLATIONEN-KASER.AT
IM INTERNET:
WWW.INSTALLATIONEN-KASER.AT

RENÉ PICHLER
Baustoffe - Brennstoffe
Pflastersteine - Granit
4873 Frankenburg T: 07683 / 83 47
www.pichler-rene.at
KRANARBEITEN

SCHMID
INSTALLATIONS- & GEBÄUDETECHNIK
ELEKTROTECHNIK- & PHOTOVOLTAIK

MUSS
SAND - UND KIES GMBH

rudolf waldhör
erdbau · baggerungen

KARL SPINDLER
BAGGERUNGEN
...Ihr Partner für Erdarbeiten
Ottokönigen 14
4873 Frankenburg
07683/8442

ERDBEWEGUNG
BAGGERUNGEN
DRAXLBAUER
UNSER ANGEBOT:
- Planierarbeiten
- Humusarbeiten
- Leitungsgrabungen
- Hauseinfahrten
- Gartengestaltung
- Stemmarbeiten
- Winterdienst
4873 FRANKENBURG 0664/4455541
www.draxlbauer-baggerungen.at

Wahlfreiheit bei Wasserzählereinbaugarnituren gefordert

SPÖ Frankenburg setzt sich für kostengünstigere Lösungen ein

In den vergangenen Monaten haben sich mehrere Bürgerinnen und Bürger an unsere SPÖ-Fraktion gewandt. Anlass ist die Vorgabe der Gemeinde, bei Neuanschlüssen sowie teilweise bei bestehenden Hausanschlussleitungen eine Wasserzählereinbaugarnitur auf Kosten der Hauseigentümer einzubauen. Der Einbau darf ausschließlich durch die Gemeinde erfolgen.

Kritisiert wird vor allem, dass derzeit ausschließlich Wasserzählereinbaugarnituren der Firma Hawle zugelassen sind. Diese erfüllen zwar die technischen Anforderungen und gelten als qualitativ hochwertig, zählen jedoch auch zu den teureren Lösungen am Markt.

Nach Ansicht der SPÖ sollten auch kostengünstigere Alternativen möglich sein. Installationsbetriebe bieten Produkte anderer Hersteller an, die ebenfalls die geforderten Normen, insbesondere die ÖNORM EN 14154-2, erfüllen und qualitativ gleichwertig sind, jedoch oft deutlich weniger kosten.

Die SPÖ Frankenburg hat daher im Gemeindevorstand angeregt, neben dem bisher verwendeten Modell zumindest eine zusätzliche, günstigere Wasserzählereinbaugarnitur zur Auswahl zuzulassen. Dadurch hätten Hauseigentümer die Möglichkeit, zwischen mehreren normgerechten und qualitativ gleichwertigen Produkten zu wählen und gleichzeitig Kosten zu sparen.

„Gerade in Zeiten steigender Lebenserhaltungskosten sollte jede Möglichkeit genutzt werden, die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren. Wenn gleichwertige Produkte verfügbar sind, sollte es auch entsprechende Wahlmöglichkeiten geben“, vertritt die SPÖ-Fraktion die Anliegen zahlreicher Betroffener.

Leider fand dieser Vorschlag im Gemeindevorstand keine Mehrheit. Der Antrag der SPÖ Fraktion wurde abgelehnt. Damit bleibt den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin nur die bisher vorgeschriebene Variante, wodurch mögliche Kosteneinsparungen nicht genutzt werden können.

Aus Sicht der SPÖ ist diese Entscheidung bedauerlich. Ziel des Vorschlags war nicht die Absenkung von Qualitätsstandards oder die Gefährdung der Versorgungssicherheit. Vielmehr sollte den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Möglichkeit gegeben werden, aus mehreren normgerechten und qualitativ gleichwertigen Produkten zu wählen und dadurch unnötige Mehrkosten zu vermeiden.

Die SPÖ Frankenburg wird sich auch künftig für transparente Entscheidungen, mehr Wahlfreiheit und einen sorgsamen Umgang mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Gerade bei verpflichtenden Investitionen sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, die finanzielle Belastung so gering wie möglich zu halten.

SPÖ Frankenburg

Für vernünftige Lösungen im Interesse unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.



SPÖ Frankenburg am Hausruck

Abschluss des Schulneubaus

Es freut uns sehr, dass der Schulneubau mit der Eröffnung des Multifunktionsplatzes nun in vollem Umfang fertiggestellt ist. Uns ist bewusst, dass bei einem so großen Projekt wie dem neuen Schulzentrum aufgrund des begrenzten Budgets nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann und es immer Raum für individuelle Verbesserungsvorschläge gibt. Dennoch können wir sehr dankbar sein, unseren Kindern und Jugendlichen mit diesem modernen Areal eine so gute Lernheimat bieten zu können.

Abschied von RITA

Bei uns in Frankenburg wird das Aus für das geplante Containerterminal „RITA“ im benachbarten Vöcklamarkt positiv aufgenommen. Da die Kooperation zwischen der Vöcklamarkter Holzindustrie und der Reederei MSC nicht zustande kommt, bleibt unserer Region das befürchtete tägliche Aufkommen von mehreren hundert zusätzlichen LKW-Fahrten auf den Durchzugsstraßen erspart. Besonders erfreulich und beruhigend für die Zukunft bleibt das Wissen, dass die lösungsorientierte Einigkeit aller drei Fraktionen des Gemeinderats über Parteigrenzen hinweg gelebt wird.

KLANGKÖRPER
Musik & Pilates

Schon mal von Pilates gehört?

Sie haben schon mal von Pilates gehört oder auch nicht?
Hier haben Sie die Chance es kennenzulernen!

Bewegung, die gut tut

Pilates mobilisiert den Körper und stärkt die Tiefenmuskulatur. Das gelenkschonende Training lässt sich an unterschiedliche Lebensphasen und Bedürfnisse anpassen.

- Haltung & Beweglichkeit: Mobilisiert unter anderem Hüfte und Schultern und unterstützt eine aufrechte Körperausrichtung.
- Kraft & Balance: Baut Stabilität und Gleichgewicht Schritt für Schritt auf.
- Training an Geräten: Reformer und weitere Geräte bieten gezielten Widerstand und begleiten die Bewegung.







Lernen Sie Pilates kennen

Gönnen Sie Ihrem Körper eine wohltuende Bewegungspause. Erika Schadner begleitet Sie im persönlichen Einzeltraining oder in kleinen Gruppen – in ruhiger, entspannter Atmosphäre.

Jetzt informieren und anmelden

Mag. Erika Schadner

Info.klangkoerper@gmail.com

www.klang-koerper.info

PILATES VERBAND AUSTRIA
OFFIZIELLES MITGLIED 2026

KLANGKÖRPER
Musik & Pilates

Lesen schafft Ruhe



In der kalten Jahreszeit bietet die Büchertelefonzelle vor dem Pfarrheim in der Riegler Straße rund um die Uhr gratis Lesestoff zum Tauschen. Wer noch mehr Auswahl sucht, wird in den Frankenburger Büchereien leicht fündig. Für neue Bücher lohnt sich außerdem ein Abstecher in den Buchhandel, zum Beispiel in die Buchhandlung Neudorfer in Vöcklabruck. So geht der Lesestoff für gemütliche Abende daheim auch im Winter nicht aus.

Die Schulbibliothek ist auch für die Allgemeinheit dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 09:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Die öffentliche Pfarrbücherei öffnet freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr, wobei beim Pfarrfrühstück bereits um 08:00 Uhr geöffnet wird.

Gedenkort für Sternenkinder



Direkt hinter der Pfarrkirche lädt der im Oktober 2026 eingeweihte Gedenkort für Sternenkinder zum Verweilen ein. Die Pfarrgemeinde hat damit für Eltern, die ein Kind während der Schwangerschaft oder bei der Geburt verloren haben, einen geschützten und würdevollen Raum für ihre Trauer und den stillen Trost geschaffen.

In der Kirche (beim Haupteingang rechts hinten) sowie im Pfarrbüro liegen bunte Sterne bereit. Betroffene sind herzlich eingeladen, diese selbst zu beschriften und als liebevolles Zeichen der Erinnerung an den Haken der Gedenkstätte aufzuhängen. Um die stille Atmosphäre dieses besonderen Ortes zu bewahren wir gebeten keine Blumen dort abzulegen.

Dank an Alexander und Bianca

Liebe Bianca, lieber Alexander,
zu eurem Abschied aus dem Gemeinderat möchten wir euch von Herzen für euer Engagement und euren Einsatz für unsere Gemeinde danken. Ihr wart in zahlreichen Ausschüssen für uns vertreten und habt euch mit euren guten Ideen und eurer Leidenschaft immer wieder ausgezeichnet. Für die kommenden Aufgaben und euren weiteren Weg wünschen wir euch ganz viel Kraft, Gesundheit und Zuversicht. Alles Gute für die Zukunft!



Tipps, um Heizkosten zu senken

In der kalten Jahreszeit werden die Heizkosten wieder für viele zum finanziellen Problem. Wir geben Tipps wie ihr möglicherweise eure Heizkosten senken könnt:

Schon ein Grad weniger im Raum spart rund sechs Prozent Heizenergie.

- **Temperatur runterdrehen:** In Wohnräumen reichen 20 bis 22 Grad völlig aus.
- **Heizkörper freihalten:** Stellt keine Möbel direkt vor die Heizung und lasst keine langen Vorhänge darüber hängen, sonst staut sich die Wärme.
- **Kurz und kräftig lüften:** Öffnet die Fenster für wenige Minuten komplett, statt sie dauerhaft gekippt zu lassen (zB im WC).
- **Nachts alles dichtmachen:** Macht abends Rollläden, Jalousien oder Vorhänge zu, damit wenig Wärme über die Fenster verloren geht, das spart bis zu 12 % Energie.
- **Türen zumachen:** Haltet die Türen zu kühleren oder selten genutzten Räumen am besten immer geschlossen.
- **Heizung entlüften:** Wenn der Heizkörper gluckert, solltet ihr ihn entlüften, damit das warme Wasser wieder richtig fließt.
- Langfristig hilft der Einbau von umweltfreundlicher Heizungstechnik, beispielsweise von **Wärmepumpen,** um unabhängig von Öl und Gas zu sein.

Uns ist klar, dass der Umstieg auf erneuerbare Energien eine große Investition darstellt, jedoch kann hier mit Förderungen die Belastung gut abgefedert werden, informieren könnt ihr euch beispielsweise unter https://www.energiesparverband.at oder bei unseren lokalen Installateuren.

Ratten im Anmarsch / Tipps zur Müllentsorgung:



In unserer letzten Ausgabe hatten wir den Hinweis gegeben, dass sich vermehrt Ratten in unserer schönen Gemeinde wohlfühlen. Hier nun, auf eure Anregung hin, ein paar Tipps, damit sich diese nicht weiter ausbreiten:

Entsorgt Speisereste niemals über die Toilette oder den Abfluss, da dies Ratten über die Kanalisation direkt anlocken. Nutzt stattdessen die Biotonne oder den Restmüll und verschließt die Tonnendeckel immer vollständig.
Gekochte Speisen (zB Gemüse), Fleisch und Milchprodukte (zB Käse) gehören nicht auf den offenen Komposthaufen und alle Müllsäcke sollten bis zur Abholung nur in fest verschlossenen Behältern/Tonnen aufbewahrt werden, damit Nager keinen Zugang finden.

Um zu verhindern, dass Ratten über das WC ins Haus/Badezimmer gelangen hilft nur die Vermeidung von Essensresten im Abfluss oder spezielle Rattenklappen, schließlich führen bei uns die meisten WC-Abflussrohre direkt und ohne für Ratten ernstzunehmende Barrieren in die Kanalisation.

Wohin mit dem Müll – ab ins ASZ

In Frankenburg funktioniert die Entsorgung von Müll relativ gut. Unser neues ASZ bietet dazu komfortabel und sauber alle Möglichkeiten. Auch die Entsorgung mittels Mülltonnen und den gelben Säcken läuft fast reibungslos.

Im Jahr 2025 lag das gesamte Abfallaufkommen pro Kopf im Bezirk bei fast 508 kg. Das sind täglich – vom Baby bis zum Greis – knapp 1,5 kg. Mit 181 kg bilden die biogenen Stoffe den größten Brocken. Darauf folgt der Restabfall mit 83 kg, wobei dieser Anteil erfreulicherweise immer geringer wird.

Plastik- und Metallverpackungen werden mittlerweile häufig im Gelben Sack gesammelt. Dieser ist jedoch oft falsch befüllt, weil viele Stoffe darin landen, die dort nicht hineingehören. Vor allem die pauschale Vermutung, dass alles aus „Plastik“ in den Gelben Sack darf, verursacht viele Fehlwürfe.

Im Gelben Sack werden ausschließlich Verpackungen aus Kunststoff oder Metall entsorgt. Leider landen immer häufiger auch Batterien und Akkus darin. Das ist brandgefährlich!

Die Gelben Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen eingesammelt und anschließend zu einer Sortieranlage gebracht. Im Jahr 2024 wurde am Ennshafen eine hochmoderne Anlage eröffnet. Dort werden die Verpackungen durch verschiedene Verfahren getrennt und anschließend als Sekundärrohstoff für neue Produkte genutzt. Rund 80 % bis 85 % des Materials aus dem Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden in über 24 sortenreine Fraktionen aufgeteilt und dem stofflichen Recycling zugeführt. Aus einer alten PET-Flasche kann so wieder eine neue PET-Flasche entstehen.

Verpackungen, die in den Sortieranlagen aus verschiedenen Gründen nicht zugeordnet werden können, also etwa 20%, werden thermisch als Ersatzbrennstoff verwertet. Damit möglichst viel Material richtig erkannt wird, beachtet bei der Entsorgung im Gelben Sack bitte folgende Regeln:

1. **Restentleeren:** Verpackungen sollten weitgehend leer und sauber sein.
2. **Materialien trennen:** unterschiedliche Bestandteile sollen voneinander getrennt werden, sofern dies leicht möglich ist. Beispielsweise soll bei Joghurtbechern der Aludeckel oder die Kartonummantelung abgetrennt werden.
3. **Nicht ineinander stapeln:** Steckt verschiedene Verpackungen nicht ineinander (wie etwa einen Joghurtbecher in eine Konservendose), da die Sensoren der Sortieranlage die Materialien sonst nicht richtig erkennen können.







Bäuerliche Familienbetriebe brauchen eine starke Stimme

Unsere Bäuerinnen und Bauern leisten Tag für Tag harte Arbeit. Sie produzieren hochwertige Lebensmittel, erhalten unsere Kulturlandschaft und sorgen für lebendige ländliche Regionen.

Trotzdem zählt in der Agrarpolitik die Arbeit, die auf einem Hof geleistet wird, oft deutlich weniger als die Größe eines Betriebs. Gerade die Anliegen kleinerer und mittlerer Familienbetriebe kommen dadurch zu kurz. Wir finden, das ist ungerecht und gehört besser ausbalanciert. Deshalb braucht es ein starkes soziales Gegengewicht in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich: die SPÖ Bäuerinnen und Bauern.

DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

- Wahlfreiheit statt Doppelbelastung. Wer im Nebenerwerb bereits krankenversichert ist, soll nicht ein zweites Mal dafür zahlen müssen – denn man kann nur einmal krank sein.
- Arbeit berücksichtigen – nicht nur Hektar. Zahlungen sollen sich weniger an der Betriebsfläche und stärker daran orientieren, wie viel Arbeit auf einem Hof tatsächlich geleistet wird.
- Leistbare Energie aus Oberösterreich. Wir schieben an, um den landwirtschaftlichen Betrieben in Oberösterreich niedrigere Energiekosten und neue Einnahmequellen zu ermöglichen.



Michael Schwarzlmüller freut sich, dass der Biobauer Ewald Grünzweil aus Vorderweißenbach auf Listenplatz 5 antritt. Mit viel Tatkraft und Herzblut möchte er sich für die landwirtschaftlichen Anliegen im Bezirk Urfahr-Umgebung einsetzen und den bäuerlichen Betrieben eine starke Stimme geben.

Der ÖVP-Bauernbund ruht sich seit Jahrzehnten auf seiner übermächtigen Mehrheit aus. Umso wichtiger ist eine starke Stimme für soziale Sicherheit, faire Bedingungen und die Menschen, die unsere Höfe am Laufen halten

DARUM AM 24. JÄNNER 2027:
☒ "SPÖ-BAUERN OBERÖSTERREICH" WÄHLEN

AK ist nützlich

AK OBERÖSTERREICH

Die Arbeiterkammer Oberösterreich (AK OÖ) ist für rund 700.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bundesland wichtig, weil sie als gesetzliche Interessenvertretung für faire Arbeitsbedingungen, rechtliche Sicherheit und sozialen Schutz sorgt.

Sie ist ein echter und verlässlicher Helfer für alle Berufstätigen in unserer Gemeinde. Egal ob es um Fragen zu Lohn, Überstunden, Karenz oder eine Kündigung geht – die Expertinnen und Experten geben rasch, unkompliziert und kostenlos verlässliche Rechtsauskünfte. Im Vorjahr nutzten über 328.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher dieses Beratungsangebot, wobei die AK stolze 212,5 Millionen Euro an Nachzahlungen für ihre Mitglieder erkämpfen konnte.

Auch im Alltag steht die AK mit Rat und Tat zur Seite, beispielsweise bei der Arbeitnehmerveranlagung, im Konsumentenschutz oder bei Mietrechtsfragen. Darüber hinaus unterstützt sie berufliche Weiterbildungen durch attraktive Förderungen wie den AK-Bildungsbonus. Praktische Tools wie der Brutto-Netto-Rechner oder fertige Musterbriefe sparen im Alltag zusätzlich Zeit und Nerven.

Deutschland und Österreich: KI verwechselt Arbeitsrecht

Gerade bei Fragen rund um Kündigung oder offene Ansprüche warnen die Rechtsexperten der AK Oberösterreich davor, sich blind auf KI-Tools wie ChatGPT zu verlassen. Oft verwechselt eine KI deutsches und österreichisches Arbeitsrecht oder übersieht wichtige Details im eigenen Kollektivvertrag, was schnell zum Verlust von Ansprüchen führen kann. Im Arbeitsrecht zählt immer der konkrete Einzelfall – deshalb sollte man im Zweifel lieber direkt auf die kostenlose und verlässliche Beratung der echten AK-Expertinnen und -Experten vor Ort setzen.

Digital unterwegs

Für alle die schnell, zuverlässig und digital mit den wichtigen Infos der Gemeinde informiert werden wollen, empfehlen wir die **GEM2GO App**. Um sich im digitalen Leben zurecht zu finden, bietet auch das Rote Kreuz **kostenlose Digital-Trainings** an. Dabei kommen Trainer/innen zu euch nach Hause und üben, je nach eigenem Wunsch, den Umgang mit den modernen Geräten. Anmelden kann man sich/bzw. seine Bekannten unter:

https://www.roteskreuz.at/oberoesterreich/digital-training

MPG Fertigputz GmbH
Innen- und Außenputz, Vollwärmeschutz

SPINDLER BAUGRUPPE

Naturerlebnis Rupp
4873 Frankenburg a.H., Ottokönigen 19
office@leitneralm.at
Tel. 07683 / 8374
Gasthaus
Pferderast-Station
Hundeabrichteplatz
Sportangelteich
Wintersport
* Dienstag Ruhetag
* Ganztägig warme Küche
* Neu angebauter Saal für ca. 70 Gäste
www.leitneralm.at

RÖLL Josef
4873 Frankenburg Perschling 3
Telefon: 0043 (0)7683 5005
Fax: 0043 (0)7683 5005 20
e-mail: office@emkroell.at
UID-Nr.: ATU38465807
Elektomechanische Werkstätte
Motorenwickelei
Steuerungstechnik

MEISTER BETRIEB

Kalender 2027

In den nächsten Tagen wird unser Team, wie jedes Jahr, den beliebten SPÖ-Kalender persönlich bei euch vorbeibringen. Wir sind froh wieder einen so umfassenden Kalender zusammengestellt zu haben. Beim Austragen ebendieser freuen wir uns auf viele anregende Gespräche und sind gespannt von euren Ideen für Frankenburg zu hören.
Ganz herzlich bedanken wir uns nochmals bei unseren Sponsoren und Unterstützern, ohne eure Hilfe wäre das nicht machbar.
Wir wünschen euch allen von ganzem Herzen **FROHE WEIHNACHTEN!**



Für den Inhalt verantwortlich:
SPÖ Frankenburg
Druck: Emo Productions
Erscheinungs und Postamt:Frankenburg